

Ihr/e Gesprächspartner/in: Dr. Charlotte Echterhoff, Gerhard Dieckmann, Uwe Karsten Staeck, Denis Waldästl

Verteiler: Vorsitzende(r), I, III, IV, FV, BRB, FB 6

Federführung: FB 6

Termin f. Stellungnahme: 28.02.2020

erledigt am: 18.02.2020 vB

Anfrage

Datum: 18.02.2020

Drucksachen-Nr.: 20/0076

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschuss	04.03.2020	öffentlich /

Betreff

S 13 – aktiver Lärmschutz Fasanenweg

Aufgrund des fortschreitenden Ausbaus der neuen Strecke der S 13 kommt es bezüglich des Ausbaus eines dritten Gleises zu einer weiteren Lärmbelastung. Die Anwohnenden leiden in Bestandsimmobilien als auch in renovierten mehrfachverglasten Gebäuden erheblich unter dem Lärm. Eine schalltechnische Untersuchung aus dem Jahr 2017 hatte Lärmbelastungen in Höhe von bis zu 80 dB festgestellt. Der Ausbau des dritten Gleises findet auch auf der gegenüber liegenden Seite statt, so dass einer baldigen Umsetzung eines aktiven Lärmschutzes nichts im Wege stehen dürfte.

1. Wann können die AnwohnerInnen des Fasanenweges und anliegender Straßen mit der Realisierung eines aktiven Lärmschutzes rechnen?
2. Kann die Lärmschutzwand bis zur Hangelarer Fußgängerbrücke verlängert werden?
3. Welche Umstände stehen einer zeitnahen Umsetzung entgegen?

Dr.Charlotte Echterhoff, Gerhard Dieckmann, Uwe Karsten Staeck, Denis Waldästl